

Grand Island Anzeiger und Herald.

Dr. H. D. BOYDEN. Arzt und Wund- u. Arzt. Besondere Aufmerksamkeit wird bei Behandlung von Augen, Ohren, Nasen...

Lokales.

— Geht nach Wolbach's. — Abonniert auf den „Anzeiger und Herald.“ — Hr. Jacob Schudel feierte am Dienstag seinen Geburtstag.

— In verrenten: — Ein gutes Wohnhaus, nebst Stallung und 4 Voss im südwestlichen Theil der Stadt.

— Wie wir vernehmen, war die Gattin des Hrn. Nic Kenting in letzter Zeit schwer krank an der Lungenentzündung, doch soll ihr Befinden sich ziemlich gebessert haben.

— Letzte Woche brachten wir die Notiz, daß das Eishaus der Creamery mit Eis von Lion Grove gefüllt wurde.

— Der Plattdeutsche Verein hat beschlossen, am Samstag den 29. Februar einen Schachturnier zu veranstalten.

— Jeder, der unsere neue, eben von Deutschland eingetrossene Spezial-Prämie, Kürschner's Konversations-Lexikon, sieht, ruft erstaunt aus, wie ist es nur möglich?

— Letzten Freitag verlor Hr. Jul. Jährmann einen \$200-Diamanten aus einem Ring, zwischen Phillips Barbierstube und der Office der Electric Light & Power Co.

— In Aurora, der Hauptstadt unseres Nachbarcountys Hamilton, herrscht ziemlich Aufregung wegen der Verhaftung von P. A. Farney, Chas. J. Farney und W. E. Myers.

— Die Trauerfeierlichkeiten für das Begräbnis des letzte Woche verstorbenen Hrn. D. J. Smith, Kassiers der am Montag vor acht Tagen geschlossenen Bank of Commerce, fanden letzten Samstag Vormittag statt in der First M. E. Kirche.

— Gut für Hall County spricht gewiß der Umstand, daß letzte Woche die Trustees Bentley, Bell, Smith, McAllister und Westervelt, die es letztes Jahr in die Hand nahmen, von östlichen Geschäftslenten Geld zu erlangen, um Saatgetreide zu beschaffen für dieses Jahr, im Stande waren, dieses Geld auf Heller und Pfennig zurückzubekommen, nebst einer Prämie von 3 Prozent.

— Der Kauf jezt einen Mantel bei Wolbach's. — Frau Rosa Pleute, deutsche Hebamme, 511 Ost 7te Straße.

— Der „Hinkende Bote“ und andere Kalender für 1896 sind jezt in unserer Office zu haben. — Bezahlt Eure Zeitung, wenn Jhr etwas schuldig seid.

— Die Platte Valley Bank in Columbus, die vor einigen Wochen geschlossen wurde, wird die Geschäfte wieder aufnehmen.

— „Pride of Nebraska“ ist die neue Cigarre von Chas. Steinmeier und dieselbe heißt mit Recht der Stolz Nebraskas.

— Alle schweren Waaren, wie Ueberzieher, schwere Anzüge, Mäntel und dergleichen, werden jezt bei Wolbach zu sehr herabgesetzten Preisen losgeschlagen.

— Der Kindermaschinenball des Liederkranz am Samstag Abend war sehr gut und eine Duelle des größten Vergnügens sowohl für die Kleinen, als auch für die Erwachsenen, welche bei dem bunten Treiben Zuschauer spielten.

— Hr. Herman Jung von Loup City war vorgestern und gestern in der Stadt, zum Begräbnis der verstorbenen Frau John Eggers.

— Alle unsere schwereren Waaren müssen fort. Wir geben deshalb 20 Prozent Reduktion, trotz der schon so niedrigen Preise, an allen diesen Waaren.

— Wer uns zwei neue Abonnenten einfindet, die aus ein Jahr im Voraus bezahlen, erhält unsere neueste prachtvolle Prämie, Kürschner's Konversationslexikon, vollständig gratis.

— Photograph Lezhinsky nahm letzte Woche ein Gruppenbild sämtlicher Feuerwehr-Delegaten hier und ist das Bild sehr gelungen.

— Die freiwilligen Feuerwehrleute des Staates Nebraska erwählten in ihrer Convention letzte Woche folgende Beamte für dieses Jahr: Für Präsident, H. L. Spaulding von Norfolk; 1ster Vize-Präsident, P. V. Cummings von Fremont; 2ter Vize-Präsident, W. E. Nichols von Stromsburg; Sekretär, R. T. Hite von Grand Island; Schatzmeister, Tony Cornelius von Kearney und Statistiker, J. G. Pome von Kearney.

— Am Dienstag Morgen starb in Loup City die Gattin des Hrn. John Eggers, nach kurzer Krankheit von nur einigen Tagen.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club. S. P. Mobley wurde als Präsident gewählt, Ed Schourup als Vizepräsident, H. E. Clifford als 2ter Vizepräsident, A. J. Buchler als Sekretär, Arnold Koenig als Hilfssekretär, und W. R. King als Schatzmeister.

— Verlangt die „Pride of Nebraska“ Cigarren.

— Getreide oder Baargeld wird für Waaren genommen bei Wolbach's.

— Eli A. Barnes wurde letzte Woche wiedererwählt als Präsident der Staats-Fair Association.

— Alle deutschen Zeitschriften und Bücher erhalten Jhr bei J. P. Windolph, 305 West 2te Straße.

— Hr. Richard Wiesner wurde letzten Samstag von seiner Gattin mit einem munteren Jungen beschenkt.

— Hugh Platt, Sohn von W. H. Platt, der seit einiger Zeit gefährlich krank war, befindet sich besser und scheint alle Gefahr überstanden zu haben.

— Chas. Steinmeier's Cigarren machten ihr Erscheinen und erobern sich die Herzen aller Käufer schnell.

— Es wird berichtet, daß die „Nebraska Lumber Twine Gesellschaft“ von Fremont in diesem Jahre etwa 2500 Acker mit Hanf zu bebauen gedenkt.

— Das Wetter die letzte Woche war wieder merkwürdig warm, das reine Frühjahrswetter.

— Wer einen Catarrh heilen will, muß mit dem Blut anfangen.

— Hr. Fritz Wiese feierte kürzlich seinen Geburtstag und hatten sich zu der Gelegenheit zahlreiche Freunde eingefunden.

— Frage:—In was gleichen sich die Feuerversicherungsgesellschaften und unsere Ribbenzucker-Gesellschaften?

— Die große Kerze, die während der letzten Monate in Bartenbach's Fenster stand, ist erloschen.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Am Montag organisierte sich hier ein republikanischer Club.

— Hr. Joseph Sondermann war gestern in Lincoln.

— Die neuen Kalender für '96 sind eingetroffen.

— Ich bezahle 17 Cents Baar pro Bushel gutes Weizen.

— Als Teppich-Weber empfiehlt sich dem Publikum Heint. Weigel, 609 D. 1. Str.

— 20 Prozent Reduktion für Baar an allen schwereren Waaren, namentlich fertigen Kleidern, bei Wolbach's.

— Alle Arten Druckerarbeiten, nicht nur in deutscher, sondern auch in englischer oder dänischer Sprache, erhalten Jhr in vorzüglicher Ausführung in der Office des „Anzeiger und Herald.“

— Frau Bolz kehrte Montag von Harlan County zurück, wo sie einige Zeit zur Pflege ihrer Tochter, Frau Moeller, gewillt, die, wie wir kürzlich meldeten, eines Krabens genesen ist.

— Wir erhielten diese Woche ein „Eingekauft“ von Hrn. Wm. Stolley, das wir jedoch nicht publizieren, da dasselbe nur Ursache zu einer erbitterten Controverse sein würde.

— Hr. John Kühne, Vertreter der „Blattländischen Post“ von New York, befindet sich auf einer Reise über den Continent und langte letzte Woche hier an.

— Es ist viel gesagt, doch nichts-Bestimmteres wahr, daß die Mehrzahl der Leute Simmons Liver Regulator als „König der Lebermedizinen“ gekannt haben.

— Die „Independent“ sagt, daß unsere „Canning Fabrik“ allem Anschein nach nicht eher arbeiten wird, bis wir einen republikanischen Präsidenten haben.

— Es unterliegt keinen Zweifel, daß der Anbau von Zuckerrüben in Nebraska sehr lohnend ist.

— An den Krieger Verein Grand Island. Spezial-Versammlung am 9ten Feb. 2 Uhr im Vereinslokale wegen wichtigen Angelegenheiten des Vereins.

— Farm-Anleihen. Wir können einige Farm-Anleihen machen, wenn sofort danach angefragt wird.

— Anruf an deutsche Farmer. Die deutschen Farmer von Hall und angrenzenden Counties, welche sich für gegenseitige Feuerversicherung interessieren, sind eingeladen, sich zu dem am Sonntag den 2. Feb., 1 Uhr Nachm., im Sandtrough stattfindenden Versammlung der neuen Versicherungs-Gesellschaft einzufinden.

— Vieh-Weide. Allen Viehbesitzern diene hiermit zur Nachricht, daß ich den Sommer-„Pasture“ übernommen habe.

— \$100 Belohnung! \$100. Die Veste dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es momentan eine gefährliche Krankheit gibt.

— Verlangt! Ein Mann — in Canada gezogene Obstkäse, Beerensträucher, Rosen, Stauden, Saatkartoffeln usw.

— Dankagung. Allen den zahlreichen Freunden, die uns bei der Ueberführung der sterblichen Ueberreste meiner verstorbenen Gattin so freundlich und großzügig spendend in Empfang nahmen und der geliebten Verstorbenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, spreche ich meinen innigsten Dank aus.

— \$5,000 werth Grundeigentum für \$2,000 ist unter sehr leichten Bedingungen zu verkaufen.

— Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.

— Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.

— Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.

— Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.

— Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.

— Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.

— Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.

Werth, darüber zu sprechen!

Die Ankunft neuer Waaren bei

GLOVERS.

Neue Kleiderstoffe! Größte Auswahl in Fabrikaten, Mustern, Moden, Euren jetzigen Wünschen angemessen, zur Hälfte ihres Original-Preises, wie „Chameleon-Brilliantines“, eine prächtige Novität, 25c.

64 feine Kasimire, Henrietta Finish, alle Farben, ein großer Bargain zu 15 Cents.

Doppeltgefaltete Walburger Plaids, 28 Zoll breit, in allen Farbenverbindungen, 12 1/2 pro Yard.

Doppeltgefaltete Fancy Scotch Plaids, 32 Zoll breit, sehr gute Waaren, 15 Cents pro Yard.

46zöllige extra schwere englische Storm Serge in Schwarz und Marine-Blau, 50 Cents pro Yard.

36zöllige Extra-Gewicht Storm Serge in Schwarz u. Blau zu 39c pro Yd.

Standard Waaren, Domestic. Unser neues Lager hierin wird stets vollständig gehalten werden und die Preise sind den Zeiten angemessen.

25 Dub. extra schwere gerippte Strümpfe für Jungens, echt schwarz zu 15 Cents das Paar.

Bedenkt, Daß wir umgezogen und jezt gerade gegenüber der G. J. Banking Co. im Williams & Kerr Block sind.

H. H. GLOVER.

Wir können einige Farm-Anleihen machen, wenn sofort danach angefragt wird.

Anruf an deutsche Farmer. Die deutschen Farmer von Hall und angrenzenden Counties, welche sich für gegenseitige Feuerversicherung interessieren, sind eingeladen, sich zu dem am Sonntag den 2. Feb., 1 Uhr Nachm., im Sandtrough stattfindenden Versammlung der neuen Versicherungs-Gesellschaft einzufinden.

Vieh-Weide. Allen Viehbesitzern diene hiermit zur Nachricht, daß ich den Sommer-„Pasture“ übernommen habe.

\$100 Belohnung! \$100. Die Veste dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es momentan eine gefährliche Krankheit gibt.

Verlangt! Ein Mann — in Canada gezogene Obstkäse, Beerensträucher, Rosen, Stauden, Saatkartoffeln usw.

Dankagung. Allen den zahlreichen Freunden, die uns bei der Ueberführung der sterblichen Ueberreste meiner verstorbenen Gattin so freundlich und großzügig spendend in Empfang nahmen und der geliebten Verstorbenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, spreche ich meinen innigsten Dank aus.

\$5,000 werth Grundeigentum für \$2,000 ist unter sehr leichten Bedingungen zu verkaufen.

Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.

Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.

Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.

Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.

Die Burlington. Am 7. Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha.